

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 41 (1984)

Heft: 3

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die archäologische Erforschung antiker Bäder hat zur Gliederung der Bädervielfalt eine sich an dem Badeablauf orientierende Typologie eingeführt. Der *Reihentyp* (Aufreihung der verschiedenen Räume in der Badefolge) wurde im Verlauf der Entwicklung ausgebaut, monumentaler und luxuriöser gestaltet. Er blieb über alle Perioden des römischen Badewesens in Gebrauch. Der *Ringtyp* dagegen erlaubte einen Rundgang, bei teilweiser Verdoppelung der Räume sogar so, dass der Badende auf seinem Gang nicht durch die gleichen Räume zum Umkleideraum zurückgehen musste.

Die Autorin behandelt das antike Badewesen umfassend und geht auf vieles ein, was auch zum Alltag in und um das Bad gehörte. Die Wasserversorgung und die Heizsysteme – Kernelemente eines jeden Bades – sowie die

Ausstattung der Räume mit Mosaiken, Wandmalereien und Skulpturen werden behandelt. Ein grosser Teil der Erläuterungen umfasst das Funktionieren des Badebetriebes und die einzelnen Badevorgänge, wozu es nicht wenige aufschlussreiche zeitgenössische Schilderungen gibt. Die Autorin illustriert mit solchen Berichten (z.B. von Seneca, Sueton, Flavius Josephus, Martialis, P. Papinius Statius, Aulus Cornelius Celsus, Plinius und anderen mehr) anschaulich den antiken Badebetrieb. Neben den architekturgeschichtlichen und technischen Ausführungen sind es die vielen Exkurse in mannigfaltige Bereiche rund um das Bad, welche die vorliegende Studie nicht nur sehr wertvoll, sondern auch äusserst reizvoll machen.

Rudolf Degen

Bei der Redaktion ZAK eingegangene Rezensionsexemplare

(Juni 1983 bis Juli 1984)

ARCHÄOLOGIE

J.-L. BOISAUBERT und H. BOUYER: *RN I – Archéologie / N I Archäologie. Rapports de Fouilles / Grabungsberichte 1979–1982*. Service archéologique cantonal Fribourg / Kantonaler archäologischer Dienst. (Editions Universitaires, Fribourg 1984.) 73 S., 57 Abb.

A. GERSTER: *Die gallo-römische Villenanlage von Vicques/Delsberg JU*. Rekonstruktion einer archäologischen Arbeit. Mitarbeit: A. RAIS. Koordination: L. GERSTER. (Editions du Faubourg, Porrentruy 1983.) 378 S., 134 Abb., 60 Planskizzen.

J.-R. JANNOT: *Les reliefs archaïques de Chiusi*. Collection de l'Ecole Française de Rome, Vol. 71. (Ecole Française de Rome, Palais Farnèse, Rome 1984.) 446 S., 626 Abb.

B. KAUFMANN und M. SCHOCH: *Ried/Mühlehölzli. Ein Gräberfeld mit frühmittelalterlichen und hallstattzeitlichen Bestattungen*. Anthropologie. Freiburger Archäologie 1b. Kantonaler archäologischer Dienst. (Universitätsverlag, Freiburg 1983.) 143 S., 73 Abb., 24 Tabellen.

W. KIMMIG: *Frühe Kelten in der Schweiz im Spiegel der Ausgrabungen auf dem Üetliberg*. (Selbstverlag der Stiftung für die Erforschung des Üetlibergs, Sekretariat Dr. A.E. Schrafl, Zürich 1983.) 22 S., 41 Abb.

La contribution de la Zoologie et de l'Ethologie à l'interprétation de l'art des peuples chasseurs préhistoriques. Edité pour la société suisse des sciences humaines par H.-G. BANDI, W. HUBER, M.-R. SAUTER, B. SITTER. (Editions Universitaires, Fribourg 1984.) 440 S., diverse Abb.

K. SCHEFOLD: *Die Bedeutung der griechischen Kunst für das Verständnis des Evangeliums*. Kulturgeschichte der Antiken Welt 16. (Verlag Philipp von Zabern, Mainz 1983.) 113 S., 48 Abb.

G. VON PACZENSKY und H. GANSLMAYR: *Nofretete will nach Hause. Europa – Schatzhaus der «Dritten Welt»*. (C. Bertelsmann Verlag, München 1984.) 352 S. mit über 100 Farb- und Schwarzweiss-Abb.

H. SCHWAB: *Ried/Mühlehölzli. Ein Gräberfeld mit frühmittelalterlichen und hallstattzeitlichen Bestattungen*. Freiburger Archäologie 1a. Kantonaler archäologischer Dienst. (Universitätsverlag, Freiburg 1983.) 125 S., 179 Abb., 15 Tafeln.

KUNSTGESCHICHTE

Einzelpublikationen

Albrecht Dürer. *Kritischer Katalog der Zeichnungen*. Die Zeichnungen alter Meister im Berliner Kupferstichkabinett. Staatliche Museen Preussischer Kulturbesitz. Bearbeitung: F. ANZELEWSKY und H. MIELKE. (Staatliche Museen Preussischer Kulturbesitz, Kupferstichkabinett, Berlin 1983.) 160 S., 8 Farbtafeln, 161 Abb.

Art Address Regional 1984. Kunst-Adressbuch für die Bundesrepublik, Österreich und die Schweiz. (Art Address Verlag Müller GmbH, Frankfurt a.M. 1983.) 354 S.

M. BAXANDALL: *Die Kunst der Bildschnitzer. Tilman Riemenschneider, Veit Stoss und ihre Zeitgenossen*. (C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München 1984.) 404 S., mit 245 Abb., davon 4 in Farbe.

Beobachter-Galerie. 5 Kunstmappen mit jeweils 32 ausgewählten Bildern mit erklärendem Text: F. ZELGER: *Albert Anker 1831–1910*; J. HUBER: *Rudolf Koller 1828–1905*; F. ZELGER: *Arnold Böcklin 1827–1901*; F. ZELGER: *Ferdinand Hodler 1853–1918*. D. LARDELLI und J. HUBER: *Giovanni Segantini 1858–1899*. (Verlags-gesellschaft Beobachter AG, Glattbrugg 1983.)

D. DE CHAPEAUROUGE: *«Das Auge ist ein Herr, das Ohr ein Knecht»*. *Der Weg von der mittelalterlichen zur abstrakten Malerei*. (Franz Steiner Verlag GmbH, Wiesbaden 1983.) 160 S., 50 Abb.

Das Graduale von Sankt Katharinenthal. Kommentarband mit Beiträgen von: E.J. BEER, A. KNOEPFLI, P. LADNER, M. LÜTOLF, D. SCHWARZ, L. WÜTHRICH. Einführung: A.A. SCHMID. (Faksimile-Verlag, Luzern 1983.) 347 S., 118 Abb.

Das Porträt auf Papier. Ausstellungskatalog Zentralbibliothek Zürich. Bearbeitung: B. WEBER. (Berichtshaus AG, Zürich 1984.) 160 S., 170 Abb.

Dessins genevois de Liotard à Hodler. Ausstellungskatalog. Musée Rath, Genève. Bearbeitung: A. DE HERDT. (Musée d'art et d'histoire, Genève 1984.) 340 S., 181 Abb. schwarzweiss, 8 Abb. in Farbe.

Die acht ottonischen Wandbilder der Wunder Jesu in St. Georg zu Reichenau-Oberzell. Einleitung: W. ERDMANN. (Jan Thorbecke Verlag, Sigmaringen 1983.) 32 S., 14 Abb., davon 9 in Farbe.